

Übersicht nach Jahrgängen

5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zukunftstag					Kompetenzfeststellungsverfahren	Berufsberatung durch die Arbeitsagentur		
				Betriebserkundung	Sozialpraktikum			
						Markt der Berufe	Markt der Berufe	SFBT
						Berufsorientierung (BO) als Unterrichtsfach	Vortrag Verein „Arbeiterkind“	
						Betriebspraktikum	Studienbotschafter Georg-August- Universität Göttingen	
						Berufswege- Parcours	JUMP Bewerbungstraining	

Legende: Fakultativ Obligatorisch

Berufsorientierende Veranstaltungen in den Jahrgängen 5-13

Veranstaltung	Jahrgänge	Erläuterungen
Zukunftstag	5, 6, 7, 8, 9	In Deutschland wird im Rahmen eines bundesweiten Aktionsprogramms seit 2001 jährlich der „Girls' Day“ durchgeführt. In vielen Bundesländern wird dieser Tag als „Girls' Day“ und seit einigen Jahren zusätzlich als „Boys' Day“ veranstaltet, um den Mädchen und Jungen eine Vielzahl von Berufe näher zu bringen, die sie bei ihrer Berufswahl eher selten in Betracht ziehen würden. Niedersachsen hat sich diesem genderorientierten Vorgehen angeschlossen. Der Aktionstag findet in der Regel im Frühjahr statt und ermöglicht Schülerinnen und Schülern in Berufe hineinzuschmecken, die statistisch betrachtet überwiegend von Männern oder überwiegend von Frauen ausgeübt werden.
Betriebserkundung	9	In dieser eintägigen Exkursion besuchen die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs gemeinsam mit der Politik-Wirtschaft-Lehrkraft ein Unternehmen der Region. Die Betriebserkundung wird im Politik-Wirtschaft-Unterricht vorbereitet und ist thematisch in den Gegenstandsbereich „Unternehmen und Arbeitsbeziehungen“ (vgl. KC Politik-Wirtschaft, S. 16/ 18) eingebettet.
Kompetenzfeststellungsverfahren	10	Beim Kompetenzfeststellungsverfahren (JUMP!-Trainings) lernen Jugendliche ihre Stärken und Schwächen kennen. In dieser dreitägigen Veranstaltung erfahren Schülerinnen und Schüler viel über Kommunikation, Selbstwirksamkeit, Stärken, Schwächen und die Möglichkeit, ihre neu gewonnenen Erkenntnisse in die Berufswahl münden zu lassen.
Sozialpraktikum	10	Hierbei handelt es sich um ein dreitägiges Praktikum, das in einer sozialen Einrichtung abgeleistet wird. Die Schülerinnen und Schüler melden und bewerben sich selbstständig in ihren Praktikumsstätten. Eine Liste mit Anlaufstellen der letzten Jahre hängt rechtzeitig in Gebäude 1 aus.
Markt der Berufe	11 (fakultativ)	Für den elften Jahrgang ist diese Veranstaltung (Erläuterung s. u.) fakultativ. Konkret bedeutet dies, dass Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 sich verbindlich anmelden müssen, jedoch nachrangig für die einzelnen Berufsfelder berücksichtigt werden. In der Regel kann aber der gewünschte Berufsreferent besucht werden.
Unterrichtsfach Berufsorientierung	11	Das wöchentlich einstündig erteilte Unterrichtsfach Berufsorientierung (BO) ermöglicht im Jahrgang 11, das Betriebspraktikum gezielt vorzubereiten. Dazu zählen das Erstellen und Prüfen von Bewerbungsunterlagen, Abläufe im Betrieb, Simulationen von Vorstellungsgesprächen oder anderen betrieblichen Situationen. Zudem werden eigene Stärken reflektiert sowie die Selbsterkundung durch Selbst- und Fremdeinschätzung gefördert. Im Anschluss an das Betriebspraktikum bereiten die Schülerinnen und Schüler ihr Betriebspraktikum nach und reflektieren ihre gewonnenen Erfahrungen hinsichtlich ihrer weiteren beruflichen Orientierung. Das Fach BO wird nicht bewertet.

Berufs- und Studienorientierung am Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim

Betriebspraktikum	11	Das Schülerbetriebspraktikum bildet den BO-Kern in Jahrgang 11. Die Schülerinnen und Schüler des Roswitha-Gymnasiums absolvieren ein dreiwöchiges Betriebspraktikum. Die Taktzeiten hierfür werden jährlich vom Landkreis Northeim festgelegt. Die Lernenden sind angehalten, im Kontakt mit der BO-Lehrkraft zu bleiben. Diese besucht die Schülerinnen und Schüler in der Regel mindestens einmal und ist zudem Ansprechpartnerin – sowohl für den Betrieb als auch für die Jugendlichen. Im Anschluss verfassen die Lernenden einen Praktikumsbericht nach schulinternen Vorgaben. Hierfür ergänzen sich curriculare Vorgaben für das Fach Politik-Wirtschaft und die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen. Ein Teil des Praktikumsberichts stellt zudem die Klausurleistung für das Halbjahr 11/2 dar (vgl. KC Politik-Wirtschaft für die Oberstufe, S. 18).
Berufswege-Parcours	11	Der Berufswege-Parcours bietet Lernenden des 11. Jahrgangs die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit viele Berufsfelder sowie Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in der Form eines Zirkeltrainings statt, nur mit dem Unterschied, dass an jeder Station kein sportlicher Ablauf, sondern ein potenzieller Arbeitgeber wartet und das Berufsfeld vorstellt. Die Veranstaltung dauert einen Schultag.
Berufsberatung durch die Arbeitsagentur	11, 12, 13	Die Bundesagentur für Arbeit/ Agentur für Arbeit Northeim bietet Beratungen an der Schule an, die durch eine Berufsberaterin/ einen Berufsberater (aktuell: N. N.) durchgeführt werden. Die Sprechzeiten hängen aus, sobald sie bekannt sind.
Markt der Berufe	12	Der Markt der Berufe ist für den Jahrgang 12 obligatorisch. Für diese Veranstaltung werden Eltern, Ehemalige und Berufstätige aus der Region herzlich eingeladen, ihren Beruf den Schülerinnen und Schülern vorzustellen. Ziel bei dieser Abendveranstaltung ist es, mindestens zwei Berufe/ Berufsfelder in entspannter und freundlicher Atmosphäre kennenzulernen. Um die Interessen der Q1-Schülerinnen und Schüler abzudecken, findet im Vorfeld eine Abfrage über gewünschte Berufsfelder statt.
Vortrag Verein „Arbeiterkind“	12	Der Verein „Arbeiterkind“ setzt sich speziell für Abiturienten ein, die als erste in ihrer Familie studieren wollen. Ein Impuls-Referat bietet erste Eindrücke und Informationen zum Thema „Studium“. Diese Veranstaltung wird auf Nachfrage angeboten.
Studienbotschafter Georg-August-Universität Göttingen	12	Die StudienbotschafterInnen der Georg-August-Universität Göttingen sind Studierende, die sich speziell um Oberstufenschülerinnen und -schüler kümmern. Sie beantworten ihre Fragen und erklären auf empathische und erfrischende Art und Weise den Weg zum Studium hin und das ganze Immatrikulationsprozedere vor Ort. Zudem geben sie Einblicke in das Studium selbst: angefangen beim Stundenplan über die verschiedenen Verpflichtungen bis hin zu Modulbestandteilen und Abschlussleistungen. Das Roswitha-Gymnasium strebt eine feste Zusammenarbeit mit den StudienbotschafterInnen an.

<p>JUMPI- Bewerbungstraining</p>	<p>12</p>	<p>Im JUMPI-Bewerbungstraining geben erfahrene Coaches individuelle Hinweise für unsere zukünftigen Abiturienten. Es handelt sich dabei nicht um eine Infoveranstaltung, die Abläufe thematisiert, „sondern eine erfolgreiche Mischung aus Vermittlung von (Personal-)Insiderwissen, Motivationstraining, Stärkung des Selbstwertgefühls, Entdeckung von Alternativen zur bisherigen Berufs- und Betriebsorientierung, altersgemäßen und dem Bildungsniveau angepassten Orientierungshilfen, vielen praktischen Tipps und individuellen Lösungen.“ (vgl. http://www.jump-trainings.de/trainings/self-marketing.php)</p>
<p>SFBT</p>	<p>13</p>	<p>Die Studienfeldbezogenen Beratungstests (SFBT) sind ein Angebot der Agentur für Arbeit. Die Beratungstests wurden speziell für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II entwickelt und sind auf die Anforderungen der jeweiligen Studiengänge ausgerichtet. Die Aufgaben der Beratungstests beinhalten typische Problemstellungen aus den entsprechenden Fachgebieten. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Personen, die in diesen Tests gut abschneiden, mit erhöhter Wahrscheinlichkeit auch gute Studienleistungen in den jeweiligen Fächern erbringen.</p>

Legende:

Fakultativ

Obligatorisch

Stand: Juli 2020

Allgemeine Hinweise: Damit Schülerinnen und Schüler im Bereich der Studien- und Berufsorientierung die Möglichkeit haben, ihre Gedanken und Ansichten frei auszutauschen und der rein unterrichtliche Charakter aufgebrochen wird, arbeitet das Roswitha-Gymnasium zusätzlich mit externen Partnern zusammen. Neben Eltern und Ehemaligen unterstützt uns ein Unternehmen, das uns in den Bereichen Zuverlässigkeit, Qualität und Digitalisierung durchweg überzeugt: die UP-Consulting GmbH.